

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 81.

Samstag den 6. April

1872.

Weinversteigerung.

Von den Weinvorräthen in den Königl. Domänen-Kellereien werden der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

I. Zu Eberbach

Mittwoch den 15. Mai l. J. Vormittags 10^{1/2} Uhr:

— ganze 3 halbe Stück	Neroberger 1868r,
— " 4 " "	Markobrunner 1868r,
— " 10 " "	Steinberger 1868r,
3 " 2 " "	Hattenheimer 1870r,
3 " 2 " "	Markobrunner 1870r,
24 " 2 " "	Steinberger 1870r,
2 " 1 halbes "	Neroberger 1871r,
1 ganzes —	Gräfenberger 1871r,
4 ganze — halbes "	Hattenheimer 1871r,
2 " 1 " "	Markobrunner 1871r,
29 " — " "	Steinberger 1871r.

II. Zu Rüdesheim

Donnerstag den 16. Mai l. J. Mittags 12^{1/2} Uhr:

a. weiße Weine aus den Gemarkungen von Rüdesheim, Eibingen und Ahmannshausen:

2 ganze 10 halbe Stück	1870r,
12 " 4 " "	1871r;

b. rothe Ahmannshäuser Weine:

10 Viertelfuß	1869r,
10 " "	1870r,
11 " "	1871r.

Die Probenahme an den Fässern findet sowohl zu Eberbach als zu Rüdesheim Mittwoch den 8. und Montag den 13. Mai von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr statt.

Wiesbaden, den 2. April 1872.

Königliche Regierung,
Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 8. April l. J. Vormittags 10 Uhr soll bei unterzeichneter Stelle, Karlstraße 20, das hinter der evangelischen Kirche dahier belegene fiskalische Grundstück, im Flächengehalt von 20. 269 Ruthen 26 Schuh, öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Wiesbaden, den 2. April 1872.

Königliches Domänen-Regiment.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Die festgesetzte Gemeindesteuer-Hebesätze für das laufende Jahr liegt in der Zeit vom 8. bis 17. April c. während der Bureaustunden auf dem Rathhause, Zimmer No. 17, zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen.

Wiesbaden, 30. März 1872.

Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 10. April Vormittags 10 Uhr wer-

den in dem hiesigen Stadtwalde District Himmelsöhr 1r und 3r Theil:

28 Raummeter	buchenes Prügelholz,
4 " "	eichenen " "
8225 Stück	buchene Wellen,
2925 " "	gemischte " "

öffentlich versteigert.

Sammelplatz um halb 10 Uhr an der Trauereiche.
Wiesbaden, den 5. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Grosse Mobilien-Versteigerung Sonnenbergerstraße 19.

Montag den 8. April l. J. und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, soll auf Anstehen des Herrn von Hahn-Gallo Sonnenbergerstraße 19 ein sehr feines Mobiliar in Mahagoni und Nußbaum, noch wenig gebraucht und besonders für Herrschaften geeignet, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Dasselbe besteht in **Haus- und Küchengeräthen** aller Art, namentlich in **eleganten Garnituren Holz- und Polstermöbeln für Salons**, dergleichen Büffets, Consols mit großen Spiegeln, Näh- und Schreibtischen, Glas- und Spiegelschränken, Etagedres, Wasch- und Nachttischen mit Marmorplatten, Kommoden, Tisch-, Spiel- und ovalen Tischen, Kleiderschränken, Toiletentischen mit dergleichen Spiegeln, feinsten Fenstervorhängen (Schweizergardinen), 6 neuen vollständigen Herrschaftsbetten mit Mahagonideckstellen, ächten Brüsseler Salon- und Zimmerteppichen, Vorlagen und Treppenläufern, 3- und 6armigen Gasleuchtern, verschiedenen Servicen vom feinsten Porzellan und Glas.

Die Besichtigung der Möbel kann am **nächsten Freitag und Samstag** von Vormittags 11 bis 1 Uhr und **Nachmittags von 3 bis 5 Uhr** geschehen.

Die Versteigerung soll mit Rücksicht gegen das auswärtige Publikum **ohne Unterbrechung von Morgens bis Nachmittags 5 Uhr** stattfinden.

Wiesbaden, den 3. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

310

Bekanntmachung.

Montag den 8. April Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlass des verstorbenen Herrn Dr. med. Deuser von hier Holz- und Polstermöbel aller Art, Bettwerk, Weißzeug, Kleider, chirurgische Instrumente u. Saalgasse No. 34 gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. März 1872. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

14065

Umbau der Wilhelmstraße.

Diejenigen Hausbesitzer in der Wilhelmstraße, deren Gas-, Wasser- oder Kanalleitungen, soweit sie unter der Straßenoberfläche liegen, in schadhaftem Zustand sich befinden oder für zukünftige Bedürfnisse zu eng sind, werden hierdurch ersucht die genannten Leitungen alsbald ordnungsmäßig herzustellen andernfalls ihnen solche bauliche Veränderungen **nach** Vollendung des

breiten Asphalttrottoirs bedeutende Mehrkosten verursachen würden. Das Gleiche gilt für diejenigen, welche einzelne der genannten Leitungen noch gar nicht besitzen.

Ferner wird darauf aufmerksam gemacht, daß mit dem Zurücklegen der Treppen und sonstigen Vorbauten nannmehr begonnen werden muß, um den ganzen Umbau der Wilhelmstraße in der kürzesten Zeit vollenden zu können.

Der Unterzeichnete ist bereit, die auf diese Veränderungen Bezug habenden Angaben den einzelnen Hausbesitzern zu machen.

Wiesbaden, den 5. April 1872. Der Stadtbaumeister.
A. Kach.

Rehrichtholen.

Diejenigen Bewohner der Stadt, welche mit der Bezahlung des Rehrichtholens im Rückstande sind, werden hiermit an die am 1. I. M. fällige 2. Rate erinnert.

Wiesbaden, den 4. April 1872.

Maurer, Stadtrechner.

Feuerwehr.

Sämmtliche Führer der Feuerwehr sind zu einer Versammlung auf Dienstag den 9. d. M. Abends 8 1/2 Uhr in das obere Local des Herrn Chr. Moos eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Besprechung über Abtheilungs- und allgemeine Uebung;
- 2) Eintheilung angemeldeter Mannschaft;
- 3) sonstige wichtige Angelegenheiten.

Wiesbaden, 5. April 1872.

Der Brand-Director.
Scheurer.

Vorbereitungsschule.

Aufnahme: Montag den 15. April Vormittags 9 Uhr. Die Anmeldungen dazu spätestens bis zum Samstag den 13. d. M. bei mir (Oranienstraße 5). Anfang des Cursus: Dienstag den 16. April Vormittags 9 Uhr.

Rektor Polack.

Höhere Bürgerschule.

Aufnahmeprüfung: Donnerstag den 18. April von Vormittags 8 Uhr an. Anmeldungen vorher längstens bis zum 17. d. M. bei dem Unterzeichneten (Oranienstraße 5). Schulanfang: Freitag den 19. d. M. Vormittags 10 Uhr.

Rektor Polack.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Samstag den 6. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Karm und
- 2) eine Kommode.

Wiesbaden, 5. April 1872.

Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 6. April Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

- 1) ein Pferd und
- 2) drei Uhren

versteigert werden.

Wiesbaden, 5. April 1872.

Der Gerichts-Executor.
Presberger.

Notizen.

Deute Samstag den 6. April, Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf den Druck des Regierungs-Amtsblattes nebst öffentlichem Anzeiger, bei Königlich Regierung, Rheinstraße 15, Zimmer No. 19. (S. Etbl. 76.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung des den Nicolaus Schneider Eheleuten zu Rambach gehörigen, dortselbst belagerten Wohnhauses, in dem Gemeindegemach zu Rambach. (S. Etbl. 72.)

Ein noch sehr wenig gebrauchter, guter **Kalbrenner'scher Herd** ist wegen Umzug zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 16 eine Stiege hoch.

608

Forderungen an den Nachlaß der verstorbenen Frau **Christian Wolff Wittwe** bitten man bis spätestens 15. d. M. bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, 5. April 1872.

Rudolf Wolff,
Marktstraße 24.

674

Für Diejenigen, welche an chronischen oder syphilitischen Schwüren und anderen syphilitischen Krankheits-Erscheinungen leiden Sprechstunden von Morgens 9 bis 10 Uhr, Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

483

Christ. Loewe, practischer Wundarzt
Nerostraße 13.

Wohnungs-Veränderung.

A. Assmann.

Meine Wohnung befindet sich von heute an

6a Kirchgasse 6a,

vis-à-vis dem neuen Konnenhof.

500

A. Assmann

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich unter der heutigen als **Herrenschneider** etablirt habe und verspreche bei nur solider und geschmackvoller Arbeit prompt und reelle Bedienung.

Zugleich mache ich auf eine schöne Auswahl guter und solider Stoffe aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Peter Braun, Tailleur,
17 gr. Dorfstraße 17.

612

Ich wohne jetzt **Schwalbacherstraße 53.**

479

Mathias Fellbach.

Gefunden an der kath. Kirche ein **Uhrgehäuse.** Abzuh. daselbst.

A V I S !

Unterzeichneter empfiehlt sich verehrl. Damen im **Friseur** in und außer dem Hause und hält derselbe stets ein Lager **Flechten, Chignons** u. zur gefälligen Auswahl von 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 fl. und höher. Bestellungen nach Muster werden schnell, billig und prompt ausgeführt.

648

Hubert Bading, 1 Saalgasse 1.

Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren.

Eine durchaus tüchtige **Kleidermacherin**, die mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war und im Besitze der neuesten Modelle und Journale ist, empfiehlt sich den Herrschaften. Näheres Launusstraße 49 zwei Treppen hoch.

Wainzerstraße 9 sind acht **Zwerghühner** und ein Hahn zu verkaufen.

Eine Parthie **Bettstellen** (Lammenholz) sind zu verkaufen Saalgasse 13.

Zwei kleine **Bologneserhündchen** zu verkaufen. N. Exp. 49

Adelheidsstraße 5 sind nichtblühende **Früh- und Spätartoffeln** zu haben.

Ein zu jedem Gebrauche sehr geeignetes, schönes, gutes, sieben Jahre altes **Pferd** ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 1328

Tapeten - Fabrik - Niederlage,

Rouleaux und Wachstuche.

Ecke des Mauritiusplatzes, Chr. L. Häuser, Kirchgasse No. 31.

18773

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taugt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc. 94

Für Damen.

Meinen verehrten Kunden erlaube ich mir ergebenst mitzu-
theilen, daß ich nicht mehr Faulbrunnenstraße 8, sondern
Kirchgasse 5 wohne.

Frau Mendant **Meyer**, Kleidermacherin,
Kirchgasse 5. 650

Geschäfts-Verlegung.

Die

Musikalien- und Pianofortehandlung
von **Eduard Wagner**

befindet sich jetzt **Langgasse No. 9**, in der Nähe
der Post. 636

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an **Langgasse 12**
und halte mich im Anfertigen von Herrenkleidern, Waschen, Rei-
nigen und Ausbessern derselben dem geehrten Publikum bestens
empfohlen.
Hochachtungsvoll
644

Philipp Haxel, Schneidermeister.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit meinen Freunden und Gönnern
die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter dem heutigen
die Wirtenschaft zum „Rathskeller“ übernommen habe und bitte
um geneigten Zuspruch. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein,
die mich mit ihrem Besuche beehrenden Gäste durch gute Speisen
und Getränke, sowie durch reelle Bedienung auf's Beste zufrieden
stellen und zeichne

Wiesbaden, 31. März 1872.

Hochachtungsvoll

Georg Wahlheim,

zum Rathskeller, Marktstraße.

Für Schuhmacher.

Alle Arbeiten in Hand- und Maschinennähereien werden bestens
besorgt. **Maria Schwarz**, Saalgasse 26, Hinterhaus. 627

Gartenarbeiten jeder Art werden pünktlich und billig be-
sorgt. Näheres Feldstraße 19. 691

Bohrkühle werden sehr stark und billig gestochten Emser-
straße 9. 613

Schöner Vattig ist zu haben Wellrignstraße 23. 694

Ein **Zichlarrnchen** mit oder ohne Wasserfaß ist billig
zu verkaufen Steingasse 11. 625

Zwei kupferne, halbgroße **Waschkessel** mit Einfassung zu
verkaufen im Badhaus zum Engel. 624

Römerberg 1 in eine Grube **Dung** zu verkaufen. 672

Darzer **Kanarienvögel** (Weibchen) und eine **Vogelhede**
zu verkaufen Kirchgasse 15a im Hinterhaus. 690

Cäcilien-Verein.

Sonntag präzis 10 Uhr Morgens: Erste Hauptprobe
zu dem Oratorium Paulus.

Die Versäumnis der Hauptproben schließt von der Mitwirkung
im Concerte aus. Der Vorstand. 579

Männer-Gesangsverein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr im neuen Vereinslokale bei Herrn
Chr. Roos, 1. Stock:

Gesellige Zusammenkunft,

wozu wir auch unsere verehrlichen unactiven Mitglieder freund-
lichst einladen. Der Vorstand. 170

Geflügelzucht-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Zusammenkunft** im Vereins-
lokale. 488

Feine grüne und schwarze Thee's,

" Bourbon-Vanille,

" Guajequil-Cacaomasse,

" entölten Cacao,

" Gewürz- und Vanillen-Chocoladen,

sowie candirte Cacao-Schalen in Packeten

empfiehlt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 693

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Heute Vormittag (frühe) treffen wieder ein: Frische Egmunder
Schellfische, Dorsch (ähnlich wie Schellfische und sehr frisch), See-
zungen, Cabliau, Bratbückinge. Eingetroffen gestern Abend die
ersten **Raifische** (Elste, Aloze), **Zandart**, sehr schöner und
fetter **Salin** (billig) und **Wells** (Waller, Glanis),
noch nie hier gewesen und gleich ausgezeichnet zum Braten
wie zum Kochen, im Ausschnitt per Pfd. 48 kr. 577

Feine Reis- und Weizenstärke,

Engl. Patent-Wasch-Crystall,

Patent-Stärkeglanz,

Ultramarin in Kugeln und in Pulver, sowie

flüssiges Waschblau, wie alle zur Wäsche gehörigen

Artikel empfiehlt **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 692

Ralbfeisch zu 14 kr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 617

Klavierstimmer und **Reparateur M. Matthes**
wohnt 21. Webergasse 5. 668

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich
nicht mehr Langgasse 4, sondern **Kirchgasse 22a** im dritten
Stock wohne. **Emilie Kömpel**, Kleidermacherin. 677

Neugasse 12 wird gutes **Sauerkraut** abgegeben. 446

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Heblinger.** 471

Restauration Pickardt,

Stiftstraße Nr. 1.

Morgen Sonntag den 7. April:

Frei-Concert.

Anfang 4 Uhr.

673

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag: **Frei-Concert.** Anfang 4 Uhr.
Bier per Glas 5 fr. **Heinrich Schäfer.** 523

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik** mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann. 472

„Zum Bären“ in Bierstadt.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik** mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

Ph. Rieser Wwe. 481

Sonnenberg.

492

Morgen und jeden Sonntag findet in der goldenen Krone **Flügel-Unterhaltung** statt.

B. Noll.

Hôtel Belle vue in Biebrich.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von der Capelle des 2. Nass. Infant.-Reg. Nr. 88, unter Leitung ihres Kapellmeisters **H. Baunack.**

Entrée 12 fr. à Person. 486

Im goldenen Lamm.

Heute Samstag den 6. April:

V. CONCERT

von Komiker **Schmidt** in Gesellschaft der Familie **Müller.** (7 Personen.) 181

Die Rheingauer Weinstube,

Markstraße 29,

ist wegen Verlegung der Wirthschaft vorerst geschlossen. Anzeige des neuen Lokals bleibt vorbehalten.

Wiesbaden, 4. April 1872.

J. Burkart. 484

Wein-, Kaffee- u. Speisewirthschaft,

Michelsberg 7, von Jac. Damm. 499

Gute Zwetschenlatwerge per Pfd. 12 fr. bei

Haussmann, vorm. Erlensch,

Oranienstraße 2.

485

Ein gebrauchter, noch sehr gut erhaltener **Kochherd** ist billig zu verkaufen Langgasse 19.

382

Unterrichts- & Erziehungs-Anstalt Mädchen von Cl. Wirtzfeld.

Beginn des Sommersemesters: Mittwoch den 17. April
Morgens 9 Uhr.

Bei uns ist erschienen und in den Buchhandlungen zu haben:

Prof. Dr. W. Braubach,
Neues Fundamental-Organon der Philosophie

und
Die tatsächliche Einheit von Freiheit und Nothwendigkeit,
für Jedermann verständlich.

Preis 18 Sgr.

Neuwied und Leipzig.

J. H. Henner.

Ich habe mich als praktischer Arzt hier niedergelassen und wohne Schützenhofstraße 2. (Sonntags Morgens von 10—11 Uhr, Nachmittags von 3—4 Uhr.)

Dr. Velten.

Dr. med. August Huth

wohnt jetzt

Nerostraße 18.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, dass ich nicht mehr Burgstraße 10, sondern Langgasse 19 wohne.

Wiesbaden, den 5. April 1872.

Jacob Roth,

Herrn- und Damenschneider.

663

König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Thlr., 1/2 Loose 1 Thlr. bei **W. Speth,** Langgasse.

Eine kleine Familie nimmt ein Pflegekind an. Näh. Exp.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Kirche der lieben Frau **Weinbrenner** zu ihrem 47. Geburtstag.

 Ein schwarzer Neufundländer Hund mit weißer Brust und vier weißen Füßen ist zugelaufen. Wirtzfeldstraße 236 in Biebrich.

Verloren

der **Transporteur** einer Nähmaschine. Abzugeben gegen Belohnung Bahnhofstraße 10 Parterre.

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde Arbeit auf der Salzmühle bei Biebrich (Kunstwollenfabrik).

Eine perfekte Näglerin gesucht Kirchgasse 24 bei Frau **P. mann.**

Eine Maschinennäherin in ein Schuhmachergeschäft gesucht. Näheres Expedition.

Lehrmädchen gesucht.

In einem der ersten hiesigen Detail-Geschäfte ist einem gebildeten jungen Mädchen aus guter Familie Gelegenheit gegeben, sich als Verkäuferin auszubilden. Näh. Exped.

Eine Frau nimmt Monatsstelle an. Näh. Steingasse 28. Dachlogis.

Ein braves Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen, am liebsten in einem Geschäft. Näh. Adlerstraße 1 eine Stiege hoch.

Kaulbrunnstraße 10 wird Jemand zum Bedienen ges. 600
 Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung außer dem Hause; dieselbe ist auch perfekt im Maschinennähen. Näh. Adlerstraße 4 im Seitenbau eine Treppe hoch. 620
 Langgasse 12 im Hinterhaus bei Frau Overmann werden auf gleich Lehrmädchen für Damenkleider u. Confection gesucht. 250
 Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in einem Geschäft. Näh. Nerostraße 11. 633
 Ein ganz perfekte Büglerin, die ihr Fach gut versteht, wird gesucht. Näh. Römerberg 5 Parterre rechts. 615
 Zwei anständige Mädchen können das Kleidermachen erlernen bei J. Roth, Langgasse 19. 663

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches melken kann, wird gesucht Wellrigstr. 18.
 Ein starkes Hausmädchen wird gesucht. Näh. Saalbau Nerothal.
 Ein braves Dienstmädchen wird gesucht bei Kaufmann Pauh, Mhlgasse. 215
 Es wird zu Mitte Mai eine erfahrene Köchin, welche perfekt kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näheres Expedition. 305
 Eine gute Köchin wird in ein Privathotel nach Eoden gesucht. Näh. Taunusstraße 4. 294
 Langgasse 18 wird ein Dienstmädchen gesucht. 404
 Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und all Hausarbeit gründlich versteht, wird zu Anfang Mai in eine kleine Haushaltung gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Friedrichstraße 6 eine Stiege hoch. 350
 Ein braves, williges Mädchen in eine kleine Haushaltung in Dinst gesucht. Näheres Expedition. 401
 Ein junges, williges Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Würtzstraße 8. 395
 Eine gebildete Dame (Norddeutsche), der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zur 1. oder 15. Mai o. eine Stelle als Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder als Stütze der Hausfrau in einer anständigen Familie. Offerten unter S. D. befördert die Exped. d. Bl. 406
 Ein ordentliches Mädchen sofort in Dienst ges. Römerb. 18. 467
 Une Demoiselle de la Suisse française désire se placer chez des enfants de 2 à 12 munie de bonne recommandation avant 3 1/2 de service. Karlstrasse 10 au premier. 442
 Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Taunusstraße 37 Parterre. 366
 Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgemessen werden; auch findet Dienstpersional mit guten Zeugnissen Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 7247
 Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Kaulbrunnplatz 3. 55
 Gute Köchinnen, Kammerjungfern, welche französisch sprechen, sowie Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch J. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 598
 Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können, die Hausarbeiten verstehen, suchen Stellen und können gleich eintreten. Näh. Metzgergasse 31 dritter Stock. 599
 Ein Mädchen gesetzten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden Webergasse 14, Laden rechts. 50
 Eine gute, bürgerliche Köchin und eine Restaurationsköchin suchen sofort Stellen. Näh. Röderstraße 27 eine Stiege. 664
 Ein Älteres, verständiges Mädchen oder eine Kinderfrau mit guten Zeugnissen wird zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 680
 Für eine kränkelnde Dame wird zum sofortigen Eintritt eine Aufwärterin gesucht Langgasse 38 eine Treppe hoch. 669

Es wird ein reinliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht. Näheres Taunusstraße 55 Parterre. 601
 Ein anständiges, zuverlässiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht in einem kleinen Haushalt auf 1. Mai Stelle als Mädchen allein. Näheres Mainzerstraße 12. 602
 Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, wird gesucht. Näh. Taunusstraße 9 Parterre rechts. 493
 Ein Mädchen für alle häusliche Arbeiten ges. Kranzplatz 3. 681
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Nur solche, mit recht guten Zeugnissen versehenen wollen sich melden. Näheres Adelshaidstraße 8 Parterre. 482
 Gesucht ein Mädchen, welches bügeln und etwas häusliche Arbeit versteht, für ein hiesiges Hotel, sowie auch ein nicht mehr so junges Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat und in der häuslichen Arbeit gewandt ist. Näheres Expedition. 487
 Ein junges Mädchen aus guter Familie, im Puhfach, sowie in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht zu seiner ferneren Ausbildung eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder einer kinderlosen Familie; auch geht dasselbe mit auf Reisen; es wird mehr auf humane Behandlung als großes Salair reflectirt. Näheres Expedition. 607
 Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Gemeindebadgasse 2 Parterre. 603
 Ein Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 21 a im Hinterhaus 3. Stock. 604
 Eine Köchin, die selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf den 28. April gesucht. Näheres Langgasse 19 eine Stiege hoch. 619
 In ein hiesiges Geschäft wird ein Mädchen mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres Expedition. 628
 Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und ein Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht, werden auf gleich gesucht. Näheres Römerberg 22. 635
 Eine Ältere, perfekte Köchin sucht eine Stelle bei einer hohen Herrschaft oder in einem Privat-Hotel. Näheres in der Expedition. 637
 Eine gute, bürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle; auch ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, in allen Arbeiten erfahren, sucht als feineres Zimmer- oder Hausmädchen eine Stelle. Dieselben können gleich eintreten. Näh. Nerostraße 4 eine Stiege. 640
 Ein einfaches, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen sucht eine Stelle, am liebsten allein. Näh. Hirschgraben 5, 3. Stock. 642
 Ein junges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Adlerstraße 1, Hinterhaus. 645
 Ein Mädchen, welches gut und selbstständig kochen, waschen und bügeln kann und sonst alle Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 1. Mai gesucht. Näheres Expedition. 647
 Ein Mädchen für alle häusl. Arbeiten ges. Kranzplatz 1. 651
 Ein reinliches, braves Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Wellrigstraße 9 Parterre. 657
 Ein Maschinenschlosser, desgl. ein Lehrlinge gesucht in der Bauwerkerei und Maschinenfabrik von J. Strasburger, Emserstraße 10. 12827
 Hirschgraben 3 wird ein Schreinergehülfe gesucht. 13483
 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten. 13715
 Fliegen, Kupferschmied, Metzgergasse. 13715
 Ein Diener, der gute Atteste besitzt, am liebsten ein ehemaliger Offiziersbursche, wird gesucht und kann sofort eintreten Elisenbühlstraße 21. 47
 Ein junger Bursche für Haus- und Gartenarbeit gesucht Mainzerstraße 16. 36

Ein Hausbursche wird gesucht.

Adolph Röber, Königl. Hofconditor. 182

Mauergasse 23 wird ein zuverlässiger Schreiner gesucht. 101

Ein junger, harter Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausbursche, Kutscher oder Diener. Näheres in der Expedition d. Bl. 490

Ein Junge als Lauf- und Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 99

Ein Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei

Ch. Kann, Spiegelgasse 5. 605

Ein junger Mann, unverh., ev., mit guten Zeugnissen, sucht Stelle als Schreiber, Buchhalter u. und kann sofort eintreten. Adressen beliebe man gefl. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 609

Ein guter Schuhmacher wird gesucht Kirchgasse 22a. 273

Ein Fuhrknecht

zu zwei Pferden gesucht Spiegelgasse 4. 327

Ein junger Bursche, welcher gut schreiben, lesen und rechnen kann, sowie überhaupt gute Schulkenntnisse besitzt, kann eine Lehrlingsstelle erhalten, in welcher in kurzem Salair schon gezahlt wird. Näh. Wellritgasse 13 im Laden. 352

Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei

Fr. Krohmann, Sattler. 425

Tapezire-Gehtülfen werden gesucht; auch kann daselbst ein Lehrling eintreten. Chr. Catta, Tapezire. 461

Es werden 2 bis 3 Stuhlmacher gegen hohen Lohn gesucht Helenenstrasse 22. 419

Ein solider Hausbursche wird ges. Näh. Platterstrasse 8. 445

Gärtnerlehrling gesucht bei P. Klein, Handelsgärtner, Elisabethenstrasse. 460

Ein Fuhrknecht, welcher gute Zeugnisse besitzt und mit Pferden regelrecht umzugehen versteht, sowie zwei andere gute Arbeiter finden bei hohem Lohn dauernde Stelle in der Kunstwollenfabrik Salzmühle bei Viebrich a. Nh. 311

Arbeiter!

Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstrasse 33. 13323

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Wellritg. 11. 10822

Steinhauerlehrlinge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in der Expedition. 12699

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erl. Schwalbacherstr. 31. 65

Ein anständiger, junger Mann, welcher der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle als Portier oder Diener bei einer Herrschaft; auch geht derselbe mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 392

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Lehrstrasse 2. 629

In der Hirschapotheke ein braver, kräftiger Bursche ges. 638

Ein kräftiger Hausbursche gesucht Langgasse 19. 641

Gesucht wird ein Schuhmacher auf Sohlen und Flecken. Näh. kleine Burgstrasse 5. 656

Ein tüchtiger Hausbursche wird für einen größeren Haushalt auf sofort gesucht. Näheres Expedition. 555

Backsteinmacher

werden gesucht. Näheres Expedition. 670

Für Schneider! Gesucht ein tüchtiger West-

macher gegen gute Bezahlung. 64

Buchbinder, Kirchhofgasse 2. 64

Einen Buchbindergehtülfen sucht

C. Geis, Buchbinder, Ellenbogengasse 15. 611

Ein zuverlässiger Schreiner (Bankarbeiter) gesucht Wellritg. 9. 60,000 fl., auch getheilt, sind zu 5% auf Hypotheken und

Kaufpreise auszuleihen. Näheres Exped. 12499

20,000 fl. und 6000 fl. in hiesige Stadt auszuleihen.

Jos. Jmand, Neugasse 20. 632

300,000 Thlr. Hypotheken - Capital

Von verschiedenen Instituten und Capitalisten beauftragt, Summe in Beträgen von 1000 bis 100,000 Thlr., theils Ländereien, theils auf größere Häuser oder Etablissements auszuleihen, ersuche ich Respektanten, sich baldigst an mich wenden. L. Goldmann

in Köln, Ehrenstraße No. 2.

6000 und 4500 fl. auf Haus und Liegenschaften gegen

Sicherung zu leihen gesucht. Näheres bei

Jos. Jmand, Neugasse 20.

Gesucht

zum 1. Mai in besser Lage eine unmöblirte Bel.-Etage 8-12 Zimmern. Gef. Offerten sub G. V. bei der Exp. an

Für einen auswärtigen jungen Mann von 16 Jahren, die hiesigen Lebranstalten besucht, wird in einer gebildeten Fa- gegen angemessene Vergütung Kost und Wohnung gesucht. Sch Anerbietungen durch d. Exped. erbeten unter No. 999 Sch.

Logis-Vermietungen.

Obere Dogheimerstrasse bei C. Fliebnier sind ein

blirtes Zimmer und ein großer Keller zu vermietten.

Friedrichstrasse 10, Hinterh. rechts 2 Tr., ist ein möbl.

Zimmer zu vermietten.

Rapellenstrasse 29

zu vermietten: Möblirte Salons und Schlafzimmer in

Etagen, auf Wunsch mit Pension und freundliche Auf- in der Familie. Schöne Lage, gesunde Luft, Mitbenutzung

Gartens, zweiter Ausgang durch's Dambachthal. Auch ist daselbst ein guter Pferdestall und Wagenremise

zu vermietten.

Rapellenstrasse 31 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, einem Cabinet und Küche, an eine

Familie auf 1. Juli zu vermietten. Näheres bei

Karl Beckel, Louisenstrasse 22.

Kirchgasse 3 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde

Zugehör sogleich zu vermietten.

Kirchgasse 13 ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm.

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit allem Zugehör und Wasser in der Küche sogleich zu vermietten. 994

Kirchgasse 22a bei Frau Rathgeber Wwe. sind 2

blirtes Zimmer zu vermietten.

Langgasse 45 ist ein Dachzimmer nach der Straße an ein

Person zu vermietten.

Leberberg 3 sind einige möblirte Zimmer mit oder ohne

Pension sofort zu vermietten.

Lehrstrasse 8 Parterre ist ein vollständiges Logis auf 1. Jan

zu vermietten.

Lehrstrasse 9a ist eine heizbare Dachkammer an eine

Person zu vermietten.

Louisenstrasse 2 (nicht an der Wilhelmstrasse) ist der vollständig neu hergerichtete 3. St

von 5 Zimmern und Küche mit 2 gro

Mansarden, Keller und Holzstall sogleich

vermietet.

Marktstrasse 12 sind 2 möblirte Zimmer auf gleich zu

miethen. Näh. bei J. Bornheimer.

Neuggasse 35 eine Stiege hoch ist ein freundliches,

möblirtes Zimmer zu vermietten.

Nichelsberg 32 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietten.

orisstraße 8 sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 666
 orstraße 21a Bel-Etage ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer 271
 zu vermieten.
 orstraße 29 ist ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 684
 Näheres Feldstraße 10.
 orstraße 34 sind zwei Wohnungen, die eine in der Bel-Etage
 und die andere im Dachstock, zu vermieten. Näh. Parterre.
 Auch kann daselbst ein braver Junge das Schreinergeschäft er-
 lernen. 204
 heinstraße 13 sind möblierte Zimmer und größere möblierte
 Wohnungen mit allem Zugehör sofort zu vermieten. 631
 heinstraße 21 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu ver-
 mieten. 626
 heinstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 10344
 heinstraße 30 sind ein Salon und Wohn-
 zimmer, Mansarde, Kellerraum, Holzstall &c.
 für 10 Thlr. monatlich zu vermieten. 457
 überstraße 26 Parterre ist ein fein möbliertes Zimmer mit
 Cabinet billig zu vermieten. 10
 aalgasse 6, Strh., ein möbliertes Zimmer zu verm. 658
 Schwalbacherstraße 41 im Hinterhaus ist eine Dachkammer
 zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 496
 Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind ge-
 räumige, helle Zimmer der 2. Etage möbliert zu verm. 7044
 Sonnenbergerstraße 45 ist eine auf das Eleganteste möblierte
 Wohnung sofort zu vermieten. 11887
 teingasse 3 ist ein Dachlogis sofort zu vermieten. 659
 teingasse 17 Parterre ist ein Zimmer zu vermieten; daselbst
 kann auch ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 597
 teingasse 23 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 617
 aunnstraße 19 im dritten Stock ist ein möbliertes Zimmer
 nach der Straße, mit oder ohne Kost, zu vermieten. 1200
 aunnstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424
 aunnstraße 33 Stb. sind einige Mansarden zu verm. 610
 Bellrichstraße 5 Parterre möbl. Zimmer auf gleich zu
 vermieten. 12701
 Bellrichstraße 11 Part. ein möbl. Zimmer zu verm. 13385
 in schönes, möbl. Zimmer gleich zu verm. Geisbergstraße 12. 614
 der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist sofort zu ver-
 mieten. Georg Weidig. 10530
 der untere Stock meines Hauses Bleichstraße 5a von 5 Zim-
 mern, Küche, Keller, mit Wasser- und Gasanrichtung versehen,
 sowie eine Frontspitze von 3 ineinandergehenden Zimmern,
 Küche mit Wasserleitung, sofort zu vermieten. Näh. bei
 Nicolaus Belz, Bleichstraße 5a. 13861
 an der Sonnenbergerstraße ist ein Landhaus möbliert oder un-
 möbliert sofort zu vermieten. Näh. Exped. 15
Ein Laden
 14 Wohnung ist gleich oder später zu verm. Kirchgasse 12. 3537
 f 1. Langgasse 33 ist auf den 1. October ein Laden zu verm. 660
Ein Laden in guter Geschäftslage ist mit oder ohne
 Wohnung auf 1. April zu vermieten.
 Näheres bei Commissionär R. Kraus. 11172
 me Kellerabtheilung ist zu vermieten Langgasse 80; daselbst
 ist auch ein **Aleiderstock** mit Vorhang zu verkaufen. 676
 ein älterer Herr, welcher aufmerkamer Pflege bedarf, findet
 freundliche Aufnahme bei einer Beamtenfamilie. Franco-
 Offerten werden unter E. K. No. 130 in der Exped. d. Bl.
 erbeten. 649
 h zu Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exp. 653
 überstraße 25 finden zwei stille Leute Schlafstellen. 667
 itter oder Mädchen finden Logis Steingasse 10 Parterre. 661
 teingasse 21 im Hinterhaus bei A. Rappes können Arbeiter
 Logis erhalten. 682

Römerberg 22 können ein auch zwei Arbeiter Kost und Logis
 erhalten. 634
 Zwei Herren können Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23
 im Laden. 598
 Ein Gymnasiast findet gute Aufnahme Kirchgasse 9a zweiter Stock;
 auch sind daselbst einige **Bücher** für die untersten Klassen
 des Gelehrten-Gymnasiums zu verkaufen. 678
 Reinliche Leute finden Logis Hellmuntstraße 1, Dachlogis. 652
 Ein Arbeiter findet Logis Bellrichstraße 20, 4. Stock. 643
 Zwei Herren finden Kost und Logis Helenenstraße 16 im Hinter-
 haus eine Stiege hoch. 430
 Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Lehrstraße 1. 474
 Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Lehrstraße 8
 zwei Stiegen hoch. 476

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
 theilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, mein
 jüngstes Kind, **Philipp Oswald**, im zarten Alter
 von 6½ Monaten nach langen, schweren Leiden zu sich zu
 nehmen. Um stille Theilnahme bittet

August Winter, Dreher,
 nebst Familie.

Die Beerdigung findet Samstag den 6. d. M. Vormittags
 11 Uhr vom Leichenhause aus statt. 639

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß
 unsere liebe Gattin, Mutter und Schwiegermutter, **Kath.
 Georg**, geb. Müller, nach langen und schweren Leiden
 am 3. April Morgens halb 11 Uhr sanft dem Herrn ent-
 schlafen ist. Die Beerdigung findet heute Samstag Nach-
 mittags 4 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 26, aus statt.
 646 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerz-
 liche Nachricht, daß unsere gute Gattin, Mutter, Schwester,
 Schwiegermutter und Großmutter, **Eva Todt**, geborene
 Großmann, nach kurzen Leiden den 3. April Abends
 8 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 7. April Nachmittags
 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.
 489 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unsere liebe

Hedwig

gestern Abend 5 Uhr ihren Leiden erlegen ist.
 Die Beerdigung findet am nächsten Sonntag Nachmittags
 4 Uhr vom Sterbehause, Emserstraße 11, aus statt.
 Wiesbaden, 5. April 1872.

623

Leonhard Roth und Familie.

Allen Denjenigen, welche unseren nun in Gott ruhenden guten
 Gatten und Vater, **Philipp Kibb**, zur letzten Ruhestätte
 geleiteten, besonders auch der Schwester Pauline, welche so
 liebevolle Dienste während seiner langen Krankheit uns leistete,
 sagen hiermit den herzlichsten Dank 190

Die trauernde Gattin: **Margarethe Kibb**, und Kinder.

Burg Nassau. Morgen Sonntag: Bock-Bier. Sonnenberg.

Jeden Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, wozu
freundlichst einladet
P. Wüst. 621

Ruhrkohlen

1. Qualität sind in ganzen Waggonen, wie in jedem Quantum
zu beziehen; ebenso kiefernes und buchenes Scheitholz.

671 Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a.

Schwedische Ländhölzer à Paquet 10 fr.,

Tischgestelle von Marmor,

ditto " Eisen,

Wandgestelle von Blech,

Leder-Etui (Taschenfeuerzeuge),

Wachskerzen in verschiedenen Größen

empfehl J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18. 630

Arbeitslosen, Hemden und Kittel zu den billigsten Preisen bei

A. Görlach, Michelsberg 5. 675

Eine Bettstelle und ein Kinderbettchen zu verkaufen
Schulgasse 11 eine Stiege. 635

Michelsberg 13 zu verk.: 1 Kiste, 1 Tisch, 1 Bettstelle. 595

Ein complettes Karrengeschirr ist billig zu verkaufen Röder-
straße 2a. 683

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, Kommoden, Küchenschränke
mit Glasaufsatz, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Bett-
werk u. s. w. bei F. Müller, Hochstraße 30. 688

Kengasse 12 ist eine Grube **Auhung** zu verkaufen. 446

Zwei reinliche Mädchen können Schlafstelle erh. Hirschgraben 6.

Amlicher Bericht

über die Durchschnitts-Mark- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden
vom 30. März bis 6. April 1872.

I. Fruchtmarkt.

1 Hectoliter (95 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 11 Sgr. 9 Pf. = 4 fl. 11 fr.

1 Centner Get. — Thlr. 28 Sgr. 3 Pf. = 1 fl. 39 fr.

1 Centner Stroh 22 Sgr. — Pf. = 1 fl. 17 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 21 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. =
38 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 20 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf.
= 36 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.
Fette Lämmer per Pfund 6 Sgr. — Pf. = 21 fr. Kalber per Pfund
5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr.

III. Victualienmarkt.

1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. =
4 fl. 45 fr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., 25 St. Eier
13 Sgr. 2 Pf. = 46 fr., 100 St. Handkäse 2 Thlr. 10 Sgr. 3 Pf. =
4 fl. 6 fr., 100 Fabrikkäse 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr.,
Kübeln per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Bismantöl
per Stück 11 Sgr. 5 Pf. = 40 fr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 5 Pf.
= 5 fr., Weißkraut per Stück — Sgr. 10 Pf. = 8 fr., Kohlrabi
per Stück 2 Sgr. 10 Pf. = 10 fr., Kürbis per Stück — Sgr. 3 Pf. =
1 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi
per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pf.
= 2 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Wallnüsse
per 100 Stück 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr.
10 Pf. = 10 fr., eine Gans — Thlr. — Sgr. — Pf. = — fl. — fr.,
eine Ente — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., ein Hahn 20 Sgr. 7 Pf.
= 1 fl. 12 fr., ein Huhn 16 Sgr. — Pf. = — fl. 56 fr., eine Taube 5 Sgr.
2 Pf. = 18 fr., ein Feldhuhn — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., ein
Gans — Thlr. — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., Kalb per Pfd. 12 Sgr. — Pf.
= 42 fr., Hecht per Pfd. 8 Sgr. 7 Pf. = 32 fr., Backfische per Pfd.
1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. — Pf.
= 7 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr.
— Pf. = 21 fr., ein bezüglichen 2. Qual. (sag. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pf.

622

= 19 fr., Weißbrod, a) ein Wasserbrod 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Ritz
3/4 Pf. = 1 fr. Weizenmehl: Borschn 1. Qual. per Hectoliter oder 140
11 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Thlr. —
— Pf. = 21 fl. — fr., Borschn 2. Qual. per Hectoliter oder 140
10 Thlr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. —
19 fl. 50 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pf. 9 Thlr. 20
= 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 18 fl. —
Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Thlr. 10 Sgr. = 11 fl.
im Detail 6 Thlr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kuh- oder Rind-
erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., bezüglichen zweite Qualität —
— Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 5
9 Pf. = 20 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., Schafffleisch —
— Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9
2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8
— Pf. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzen
(frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr.
= 32 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 1
= 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Leber-
Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Solerfleisch 6 Sgr.
= 22 fr.

Wiesbaden, den 6. April 1872.

Das Accise-Am-
Rehrung.

Evangelische Kirche.

Samstag den 6. April Vormittags 10 Uhr: Beichte.

Quasimodogeniti.

Frühgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohly. (Confirm-
und Communion.)

Nachmittagsgottesdienst 2 1/2 Uhr: Herr Prediger Biemendorf.

Beichte in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Bortm.

Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Conf.-Rath D.

Katholische Kirche.

Weißer Sonntag.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/4, 6 und 11 Uhr; Militärgottes-
7 Uhr; feierliches Hochamt mit Te Deum 8 Uhr. Erste hl. Commu-
der Kinder.

Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit
Allerheiligsten.

Täglich sind hl. Messen 5 1/4, 6 1/4 und 9 Uhr.

Täglich Morgens 6 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.

Samstags 2 1/2 Uhr ist die Beichte der Erstcommunicanten.

Die Schulkinder sollen am weißen Sonntag den Gottesdienst um 7
besuchen.

Die Kranken, welche ihre Ostercommunion zu Hause empfangen mo-
bittet man im Pfarrhause anzumelden.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

April 7. Low-Sunday: Morning prayer with sermon 11 a. m. Eve-
prayer 3. 30 p. m.

Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Frankfurt, 4. April. Bei der heutigen Ziehung 6. Classe

161. hiesigen Stadlotterie fielen auf Nr. 10503 20,000 fl., Nr. 11

10,000 fl., Nr. 15988 2000 fl., Nr. 8937 und 21641 je 1000 fl., Nr. 1

21127 3006 7948 5186 und 10652 je 300 fl.

Tagesskalender.

Der zooplattische Garten in den Anlagen, verlängerte Park-
ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Den 6. April.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Versammlung der Schuhmacher Abend 7 Uhr im Felsenkeller.

Versammlung der Räder Abends 8 Uhr im Lokale des Herrn Böhr

Faulbrunnstraße 10.

Local-Kranken-Unterstützungsverein der Arbeiter. Abends 8

Versammlung im Lokale des Herrn Böhr, Adlerstraße 10.

Geflügel-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vere

lokale.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versamm

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr im neuen Lokale bei

Chr. Moos, 1. Stock: Gesellige Zusammenkunft.

Königliche Schauspieler. „Der Freischütz.“ Romantische Oper

3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber. * * * Ag

Kräulein Hesse vom Stadt-Theater in Lübeck, Leichen: Frau

Muzell vom Stadt-Theater in Bremen, als Gäste.

Morgen Sonntag den 7. April.

Cäcilien-Verein. Vormittags 10 Uhr: Erste Hauptprobe zu

Dratorium Paulus.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Schießübung.

Concert von Dr. Haus von Balow Abends 7 Uhr im großen Sa

des Kurhauses.

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Journalzirkel

In unserem belletristischen Journalzirkel kommen 25 der beliebtesten und besten deutschen Zeitschriften und die Revue des deux mondes zur Circulation. Wir haben bei der Auswahl der Zeitschriften uns auf die unterhalten- den Blätter nicht allein beschränkt, Freunde ernsterer Lectüre finden im Gegen- theil ebenfalls ausreichenden Stoff. Die Zeitschriften werden wöchentlich zweimal in der Wohnung der Abonnenten gewechselt. Der Eintritt kann

überzeit stattfinden und beträgt die Abonnementsgebühr für ein ganzes Jahr fl. 7., für das Semester fl. 4 und für ein Viertel

Buchhandlung von **Feller & Gecks** (Ecke der Lang- und Webergasse).

Preis-Courant für die Frühjahrs-Saison von **Louis Süß,** 24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, **Wiesbaden.**

Ueberzieher	von fl.	8. 30.
Jaquette	" "	8. —
Säckchen	" "	5. —
Tuch-Röcke	" "	9. —
Complete Anzüge	" "	15. —
Jagd-Joppen	" "	4. —
Haus-Röcke	" "	1. 45.
Buxkin-Hosen	" "	4. 30.
do. Westen	" "	1. 30.
Schlafröcke	" "	5. —
Confirmanden-Anzüge	" "	12. —

anfangend

bis zu den feinsten Qualitäten.

461

Das Neueste in Besatz, Fransen, Gimpfen, Knöpfen, Kordeln, Schellenzügen, Quasten, Teppichfransen, Vorhanghalter, sowie sämtliche in mein Fach einschlagende Artikel empfiehlt billigst

Fr. Riehl, Posamentier,
Langgasse 29.

NB. Bestellungen werden schnellstens aus-
geführt.

360

Klavierstimmer Stiehl aus Bierstadt

nimmt Bestellungen entgegen durch die Musikalienhandlung von Herrn Schellenberg, Kirchgasse 21, Herrn S. Pirsch, Lammstraße 25, und die Expedition des Tagblatts. 1520

Mineralbäder liefert Bademeister **Hahn,** Herrnmühlgasse 1, 3. St. 13874

Tapeten, Fensterrouleaux & Wandstich,
neueste Dessin, in großer Auswahl empfiehlt

Carl Jäger, Langgasse 16.

Briefpapier mit Namen und Firma, sowie alle übrigen Schreibmaterialien empfiehlt

Carl Jäger, Langgasse 16.

Cigarren empfehle in ausgezeichneten Qualitäten und abgelagert bis zu 3 fr. das Stück.

Für Wirthe und Wiederverkäufer en gros-Preise.

Carl Jäger, Langgasse 16.

Acht farbige **Baumwolle** und Leinenzeuge zu Schürzen und Kleidern empfiehlt in frischer Zusendung

499 **F. Lehmann,** Ecke der Goldgasse und des Grabens.

Möblien-Versteigerung.

Dienstag den 9. und Mittwoch den 10. April, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt Herr **Chr. Müller** Elisabethenstraße 2, Deutsches Haus, sämtliche Möbel aus 10 Zimmern und Küche, bestehend in Holz- und Polstermöbeln von Mahagoni-, Kirschbaum- und Nußbaum-Holz, nämlich: Esz., Spiel-, Schreib-, Näh-, Wasch- und Nachttische, Kleider- und Küchenschränke, ein nußbaumenes Buffet, Spiegel mit Trumeaux, Herrschafts- und Gefindebetten, Kanape- und Bettvorlagen, mehrere wohlhaltene Zimmerteppiche, Vorhänge mit Gallerien, Bilder und Küchengeräthe, Umzugs halber freiwillig versteigern. Die Gegenstände können Montag den 8. d. Mts. eingesehen werden. 13013

Wein-Versteigerung.

Montag den 8. April nächsthin Vormittags 11 1/2 Uhr im Gasthause von **Fr. Bauer** zu Gaardt läßt Herr Jacques Löwi, Gutsbesitzer daselbst, in seinem Keller lagernde, selbst gekelterte Weine aus den besten Lagen der Gemarkungen Gaardt, Nußbach, Königsbach, Ruppertsberg und Ungstein versteigern und zwar:

38 Fuder	1868r.
36 "	1869r.
8 "	1870r.
2 "	1871r.

Die Proben werden am 18., 19. und 25. März, sowie vom 29. d. Mts. an täglich verabreicht und wolle man sich deßfalls an Philipp Wein, Küfermeister zu Gaardt, wenden.

Neustadt a. d. G., den 6. März 1872.

571 **Werner, Rgl. Actar.**

In empfehlende Erinnerung bringe hiermit meine Werkzeugmaschinen neuester Construction für Metall sowohl als für Holz zc. Neuarbeiten, sowie Reparaturen aller Arten Maschinen bestens und billigst.

542 **Fr. Panthel, Mechaniker, Friedrichstraße 35.**

Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

E. L. Specht & Cie. 524

Reihhausmakler H. Reisinger wohnt Goldgasse 8, eine Stiege h. 290

A. Harzheim, Michelsberg No. 1, Thoreingang,

läuft getragene Herr- und Damenkleider, Gold- und Silbertrassen, Porte-epée's u. dgl. m. 546

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von

547 **J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.**

An- und Verkauf

von Kleidungsstücken, Weißgeräth, Stiefeln und Schuhen von

A. Görlach.

Mehrere Confirmandenröcke, sowie neue Kinderschuhe werden billigst abgegeben. 280

Polster-Möbel aller Art, Rohrstühle, Matratzen empfiehlt billigst

L. Beltz, Tapezirer,

Neugasse 5. Neugasse 5.

11788

Ein gutes Zugpferd ist mit oder ohne Schneppfarrn zu verkaufen Steingasse 9 Parterre. 11699

Mauritiusplatz 2 ist ein neuer Ausziehtisch, der sich auch für einen Salentisch eignet, zu verkaufen. 12

W. Hippacher, Nerostraße 18,

empfehlte seine ganz reinen und gut gehaltenen Weine per 30, 36, 48 fr., 1 fl. u. s. w., Ingelheimer Rothwein 48 fr., 1 fl., Rismannshäuser 1 fl. 12 fr. per 1/4 Litre, Borden Medoc 1 fl. 13

Frischen Waldmeister

zu Mai-Bowle empfiehlt 200

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 1

Feinste

Gothaer Savelat,

westphäl. dto.

dto. Schinken,

frisch eingetroffen, empfiehlt

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den bekannten Preisen.

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

A. Kadesch, Kirchgasse 9a, empfiehlt: Nordhäuser Schoppen 10 fr., Doppeltümmel 12 fr., Trester 14 fr., Pilsener 20 fr., Rum 26 fr.

Kleine Schwalbacherstraße 3 sehr gutes Mittagessen zu 13 und 18 fr., Abendessen zu 10 fr. und nach der Karte jeder Tageszeit, Wein und Bier; auch sind daselbst Logis haben.

Möbel,

als: Kommoden, große und kleine, Kleider- und Küchenschrank, Bettstellen, nußbaumene und tannene, Stroh- und Waldboden Matratzen, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatten, ovale und edige, Kanape's, Rohr- und Strohstühle, Spiegel, Gold- und Holzrahmen, alles neu und äußerst billig, empfiehlt 13356 **Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz**

Kleine Schwalbacherstraße 2 im 2. Stock rechts werden Arten Weißzeugnähereien, Hand- und Maschinenarbeiten schön und dauerhaft angefertigt.

Eine geübte Modistin, die in jeder Branche bewandert, empfiehlt sich als Arbeiterin in und außer ihrer Wohnung. Kirchgasse 20 im Waltherschen Hof bei **H. Wiegand.**

Die geehrten Eltern, welche ihre Töchter einem gründlichen Näh-Unterricht, verbunden mit französischer Conversation beizubringen wollen lassen, mögen sich melden Mauritiusplatz im 3. Stock.

Zur Anfertigung von ganzen Ausstattungen und Kleidern sowie im Weißzeugnähen mit oder ohne Maschine empfiehlt den geehrten Herrschaften

Braunack,

440

Mauritiusplatz 1 im dritten Stock

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Näheres Friedrichstraße 27, Bel-Etage rechts.

Franz. Unterricht erteilt eine Dame, welche 18 Jahre Lehrerin in Paris war. Näh. Friedrichstraße 5. 13353

Une Dame française, d'une éducation distinguée, désire donner des leçons de français. S'adresser: bureau de l'expédition de cette feuille. 13354

Schuh-Lager

von Georg Schäfer, Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse,

empfiehlt sein wohlaffortirtes Schuhlager in Herrn-, Damen- und Kinderarbeit, eigenes Fabrikat, Summi-
schuhen. — NB. Zurückgesetzte Damen- und Kinderstiefeln zu billigen Preisen. 12297

Knaben-Paletots,

für jedes Alter passend, empfiehlt in großartiger Auswahl

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen.

Das Depôt der Weinhandlung

E. A. Hohage in Mainz

ist mir übertragen und empfehle ich nachverzeichnete Weine zu reellen, der Qualität
der Waare vollständig entsprechend billigsten Preisen:

Weisse Weine.

	per Flasche		per Flasche
1868r Laubenheimer	fl. 36 kr.	1868r Rüdesheimer	1 fl. 18 kr.
1868r Niersteiner	— „ 48 „	1868r Steinberger	1 „ 36 „
1868r Hattenheimer	— „ 48 „	1865r Rauenthaler Berg	1 „ 45 „
1868r Forster Traminer	1 „ — „	1865r Liebfraumilch	1 „ 45 „
1868r Geisenheimer	1 „ 10 „	1865r Hochheimer Dom-Dechaney	2 „ 20 „
1868r Hochheimer	1 „ 18 „		

Rothe Weine.

	per Flasche		per Flasche
1865r Ingelheimer	48 kr.	1868r Bordeaux vieux	1 fl. 10 kr.
1868r ditto	54 „	1865r Assmannshäuser	1 „ 30 „

G. D. Linnenkohl,

Nerostrasse 48, sowie Ellenbogengasse 15.

1872er Füllung von

Natürl. Friedrichshaller Bitterwasser

ist in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken zu haben.

Die Brunnen-Direction.

571

Englische Wasserclosets

in Eisen, Steingut und Porzellan,
complete Einrichtung billigt besorgt.

G. W. King, Alterothhofstraße 4, Frankfurt a. M.,

Agent von H. Doulton & Co., London.

Einrichtungen.
Bade-
476

Wasserleitung.

Geschäfts-Verlegung.

Von Mittwoch den 3. d. M. befindet sich
mein Geschäfts-Lokal in meinem Hause

Langgasse No. 29,

vis-à-vis dem „Adler“.

A. Cratz,

Materialwaaren-Handlung.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß
ich nicht mehr Michelsberg 8, sondern **Langgasse 12** wohne.
Wiesbaden, im April 1872.

318

Adolph Kohl, Tapezيرer.

Geschäftsverlegung.

Meiner geehrten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern zur
Nachricht, daß sich mein Herrenkleidergeschäft nicht mehr Michels-
berg 8, sondern **Kirchgasse 6** befindet und halte eine schöne
Auswahl Stoffe, sowie gut gearbeitete fertige Herrenkleider
einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Butz, Schneidermeister,
Kirchgasse 6.

313

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von heute an

Faulbrunnenstraße 8 eine Treppe hoch.

244

Friedrich Wick, Buchbinder.

Geschäfts-Berlegung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein
Geschäft in die Mühlgasse No. 11 verlegt habe; für das frühere
Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch dahin folgen
zu lassen.

394

Friedrich Lamberti,
Schuh- und Stiefelmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein **Buch- und Singerie-Ge-
schäft** Langgasse No. 10 im Hause des Herrn Blumenstein.
Wiesbaden, 5. April 1872.

444

A. & M. Dotzheimer.
M. Dotzheimer.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten
zur Nachricht, daß ich unter dem Heutigen ein **Schuhmacher-
Geschäft** etablirt habe.

Unter Zusicherung reeller Bedienung und guter Arbeit bitte
ich um geneigten Bespruch.

348

Wilhelm Guckelsberger,
Friedrichstraße 35, Seitenbau.

Wohnungs-Wechsel.

Von heute an wohne ich **Rheinstraße 21, Hinterhaus**
(früher Langgasse 14).

373

A. Rüger, Kammmacher.

Epelzengren ist zu verkaufen Saalgasse 2.

526

Geschäfts-Berlegung.

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt **Kirchgasse 19,**
über der Adlerapotheke.

Jos. Ulrich,

Lithographische Anstalt, Steindruck

276

Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung

Einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum
gebene Anzeige, daß sich mein Geschäfts-Lokal nicht
Goldgasse 12, sondern

31 Kirchgasse 31

befindet und bringe gleichzeitig mein Lager in

Korb-, Holz- und Drahtwaaren

in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Carl Eichhorn, Hof-Korbmacher

31 Kirchgasse 31.

NB. Kinderwagen eine neue Sendung angekommen

A V I S.

Mein Geschäftslokal befindet sich von
an **Webergasse No. 15** im Hause des
Hofriseur **Schröder.**

Wiesbaden, den 3. April 1872.

C. Lambert

Marchand-Tailleur

226

Toiletten-Spiegel

von 3 fl. 30 kr. bis 10 fl.

empfehl
13433

A. Bauer, Vergolder,
Mehrgasse 14.

Arbeiter-Kleider

empfehlen, um damit zu räumen, zu außergewöhnlich
Preisen die Kleider-Handlungen von

Mehrgasse No. 29. H. Martin, Mehrgasse No. 18

Herzog's Schuhwaarenlag

Langgasse 14.

empfehl alle Arten Schuhe und Stiefeln für Damen,
und Kinder in größter Auswahl zu unveränderten Preisen.

NB. Für meisterhafte Arbeit wird garantirt, Reparatur
bestens besorgt und Bestellungen nach Maß in spätestens 3
ausgeführt.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Reutengasse 4** in Mainz.

Frankfurter Pferdemarktloose

per Stück 1 Thaler vorrätig.

13032

Papierhandlung von **P. Hahn, Langgasse**

Golzhafer Hankammer wohnt nicht mehr
straße 11, sondern **Bahnhofstraße 6, Hinterhaus.**

Im großen Kurhaussaale zu Wiesbaden
am Sonntag den 7. April Abends 7 Uhr:
Concert

von
Dr. Hans von Bülow.

Programm: 1) Zwei Sonaten quasi Fantasia op. 27, No. 1 Es-dur, No. 2 Cis-moll von Beethoven. 2) Suite op. 27 E-moll (Präludium — Menuett — Toccata — Romanze — Fuge) von Raff. 3) a. Fantasie No. 3 von Mozart, b. Variationen op. 82 Es-dur von Mendelssohn. 4) Allegro de concert op. 46 von Chopin. 5) a. Deux chants polonais de Chopin transcrits, b. Ricordanza, c. Mazurka, d. Waldes- rauschen und Gnomensreigen, zwei Concertetuden, e) Venezia e Napoli Barcarole und Tarantelle von Liszt.
Concertflügel von C. Bechstein in Berlin.
Nummerirte Sitze à 1 Thlr. und nicht nummerirte à 20 Sgr.
Sind nur bei dem Hausmeister des Kursaals und Abends an der Kasse zu haben.

Schuhmacher-Versammlung

Samstag Abend 7 Uhr im Felsenkeller.

Tagesordnung: Bericht über die Stuttgarter Versammlung, Gründung des Schuhmacher-Vereins. 400

Versammlung der Küfer

am Samstag den 6. März Abends 8 Uhr im Locale des Herrn J. Bontgen, Faulbrunnenstraße 10.

Tagesordnung: Bildung einer Krankenkasse, Statutenberathung u.,

wozu höflichst einladen

422 Ph. Ries. R. Söhn. M. Bernhardt.

Schulbücher

in der

253

Buchhandlung von Jurany & Gensel.

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten oder empfohlenen Schulbücher sind vorrätzig in

Wilhelm Roth's
Kunst- und Buch-Handlung,

Webergasse, im „Badhaus zum Stern“.

Spiess'sche Lehr- u. Erziehungsanstalt für Mädchen

im Anschluß an eine Fröbel'sche Vermittlungsschule für beide Geschlechter.

Beginn des Sommersemesters den 17. April Nachmittags 2½ Uhr.

Auskunft ertheilen: Lehrer C. Zollmann und

Die Directrice:

Wiesbaden, Nerostraße 36. **Franziska Kämpfer.**

Bücher der unteren Klassen des Gelehrten-Gymnasiums sind billig zu verkaufen Rheinstraße 39 zweiter Stock. 83

Kreis'sche Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben.

14054

Anfang des Sommersemesters: Dienstag den 9. April.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

WIESBADEN, Langgasse 27

empfiehlt sich in

Anfertigung von Druckarbeiten

jeder Art in elegantester Ausführung.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Diejenigen bei obiger Gesellschaft Versicherten, welche am 1. April ihre Wohnung verändert haben, werden ersucht, hiervon dem Unterzeichneten Mittheilung zu machen.

C. H. Schmittus, Haupt-Agent,
Adelheidsstraße 14a.

569

Frankfurter Hypotheken - Credit - Verein.

Als solide Capital-Anlage

empfiehlt der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn C. H. Schmittus in Wiesbaden stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigen Prämien.

Auswanderungs-Agentur des Hauses J. H. P. Schröder & Co. in Bremen bei

519

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Augenklinik Nerothal zu Wiesbaden.

Sprechstunden: Langgasse 6, 10—11, 2—3 Uhr.

266

Dr. Schröder.

Die am 1. April fälligen Zinsen der Antheil-Scheine des „Frankfurter Hypotheken-Credit-Vereins“ werden bei mir eingelöst.

C. H. Schmittus, Adelheidsstraße 14a. 349

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Flaschenbierverkauf von Chr. Unzicker,

Ellenbogengasse 2
im weissen Lamm.

Vorzügliches Wiener Lagerbier,

die ganze Flasche 8 fr.,
die halbe 5

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus geliefert. 11735

Feinste Gothaer Schinken, abgetoht und roh,

Hamburger Rauchfleisch, Sächsische Rothwurst, Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt im Ganzen und im Ausschnitt

11692 J. Gottschalk, Ecke der Mühl- und Goldgasse



Kleine Goldfische

eingetroffen bei
Christian Wolf, Postleferant,
Marktstraße 24.

196

Nachstehende ausländische Weine, als:

Marsala	per Flasche fl. 1. 12.
Malaga (alt)	" " " 1. 12.
Madeira	" " " 1. 30.
Muscat-Lünel	" " " 1. 45.
Sherry	" " " 1. 36.
Portwein (alt)	" " " 1. 48.
Tokayer	" " " 2. 24.
Champagner (frz.) p. Fl. fl. 3. bis 4. 30.	

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen.
545 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Gutkochende Pinien à 6 fr.,

" Bohnen à 7 fr.,

Victoria-Erbsen, ganz und gerollt, à 8 fr.,

vorzüglichen Reis à 7 fr.,

fr. Bordeaux-Pflanzen à 16 fr.,

guten, reinschmeckenden Café à 34, 36, 40, 42, 44 u. 48 fr.,

sowie sämtliche Specereiwaren zu billigsten Tagespreisen empfiehlt

544

Wilh. Dietz,

Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg von A. Klau

empfiehlt einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen Weine,
Frankfurter Bier, Apfelselwein, ländliche Speisen
und bittet um geneigten Ausdruck. 13986

Restaurations A. Hilge,

Schachtstraße 18. 548

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr.;
auch können Arbeiter Logis erhalten und Fremden übernachten.

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig
liefert in bekannter Güte billigt

12988 J. B. Well, Ecke der Röber- und Lehrstraße 14.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern u.

14 Kirchhofsgasse 14. 328

Thee-Geschäft

von C. J. Kraus in London.

Aleinige Niederlage bei A. Schirmer, Markt



in allen Sorten

von J. L. Nonnefeldt in Frankfurt a.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheldel, Hof-Lieferant
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Das englisch-deutsche Wein-Depot
im Hause des Herrn Dr. Sack, grosse Burgstrasse
Wiesbaden,

empfiehlt zu billigen Preisen:

In- und ausländische Weine in grösster Auswahl
Punsch-Syrop in verschiedenen Sorten,
echte Havannah- und andere Cigarren,
echte und beste Theesorten.

Feinste Gothaer Schinken (7-12 Pfund) feinste Gothaer Cervelatwurst

13525

empfiehlt
A. Schirmer, Markt

Aechtes Schweinefleisch per Pfund 22 fr.,

Feinstes Apfelfleisch " " 20 "

Rübenkraut " " 10 "

Zwetschenlatwerge " " 10 "

Kartoffeln 12 fr., Erbsen und Linsen 5 fr., sowie alle
waaren zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt
255 C. Berger Wittwe, Metzgergasse

Vorzügliches Wiener Lagerbier

1/1 Flasche à 8 fr.,

1/2 " " 4 "

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus.

13043

R. Schaefer, Elisabethenstrasse

Kleine Schwalbacherstrasse 3 fortwährend gutes Mittag-
zu 12 und 18 fr., Abendessen 10 fr., nach der Karte zu
Tageszeit, sowie gutes Bier und ausgezeichneten Bordeaux emp-
fiehlt
bestens Jos. Haas, Langgasse 14.

Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen
in großer Auswahl und vorzüglichster Qualität empfiehlt
A. Wahler,
Samenhandlung, Metzgergasse

13461

Holl. Bollharinge

per Stück 2 fr. bei

93

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Per Pfd. Aechte Kieler Sprotten, per 30

per Stück Kieler Bückinge per Stück 2 fr.

zum Braten und Roasten

soeben in frischster Qualität eingetroffen bei
254 C. W. Schmidt

Dampfsäule und Posenstäbe liefert billigt

110

W. Gall, Dohrheimerstrasse 29

assortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager
Verkaufen und Vermietten.

Ed. Wagner, Langgasse 9.

Piano, Instrumente aller Art
Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Beachtete Decimal- und Tafelwaagen
verrätig in der Maschinenfabrik von
C. Schmidt, Emserstraße 29 a.

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente
Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfiehlt **Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 522**

Rasirmesser und Scheeren u. werden gut geschliffen
Hofbaderstraße 37 im Hinterhaus bei Muth. 8189

Herbststraße 29 Vorderhaus wird Arbeit im Baumschneiden
an **Fugen** angenommen. **Joh. Beuerbach. 521**

Confirmanden-Anzüge 8 fl. 30 fr. bei 257
G. Burkhard, Michelsberg 16.

Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufe ich mein noch reich-
sortirtes Lager sämtlicher

Damen-Kleiderstoffe.

Die Preise sind fest und mit Zahlen angeschrieben.

Hermann Welchsel

in Mainz,

39 Augustinerstrasse 39,
vis-à-vis dem bishöflichen Seminar.

Vom 16. April bis 2. Mai

Haupt- und Schluss-Ziehung

königl. Preuss. Staats-Lotterie,

mit effectiven, nicht event. Gewinnen von 150,000, 100,000,
30,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 24mal
100, 45mal 2000, 577mal 1000 Thlr. etc.

Hierzu verkauft und versendet Antheilloose

Thl. 40 Thl. 20 Thl. 10 Thl. 5 Thl. 2 Thl. 1 Thl. 1/2 Thl.
gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 94, 571

altes u. ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855.

Die Mosbach-Biebricher

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
sehr bedeutend herabgesetzten Preisen: 438

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.

3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "

6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von

J. H. Daum, Helenenstraße 16, entgegengenommen.

Frischer Pferdemit,

Wagen voll, zu verkaufen. Näh. Exped. 327

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft Heroldstraße 19. 227

aaDs von mir fabricirte, durch sei zu 2 gezeichneten Wirkungen
seit mehr denn 20 Jahren als höchstes Präservativ gegen
Ragenleiden aller Art rühmlichst bekannte ächte

C. W. Bullrich's

Universal-Reinigungssalz

hält stets vorrätig in Original-Paketen per Pfund 42 fr.
Ed. Weygandt in Wiesbaden. L. Braun in Biebrich.
Fr. Heller in Uffingen. K. Hanson in Camberg. J. Scherer
in Oestrich. Ph. Jac. Bauer in Bornig. Wilh. Kimpel in
Gaub. G. K. Altenkirch in Vorch.

Vielfach vorkommende unechte Fabrikate tragen auf der täu-
schend nachgemachten Etiquette die Aufschrift: „Bekannt als
Bullrich's Salz“, weshalb darauf zu achten bitte, daß jedes
Packet meines allein ächten Salzes, zur Bewahrung vor Täuschung,
mit meiner Unterschrift versehen ist.

358

C. W. Bullrich in Berlin



Die heftigsten Zahnschmerzen

werden augenblicklich gestillt durch die berühmten
Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen

à Flacon 6 Sgr., 21 fr. rhein., ächt zu haben bei

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung,

Michelsberg 3 in Wiesbaden. 352

Ausser meinen **blauen und rothen englischen**
Dachschiefeln liefere ich prompt zu billigsten Gruben-
preisen in directen Waggons ohne Umladung nach allen
Bahnhöfen Süddeutschlands und der Schweiz

blaue und rothe französische Dachschiefer.

Da mir der Verkauf der Gesamtproduction der leistungs-
fähigsten Gruben Frankreichs contractlich übertragen ist,
so bin ich im Stande, jeden grösseren Auftrag prompt zu
effectuiren und diene auf Anfrage gern mit Preiscourant,
Mustern und allen erforderlichen Aufschlüssen.

J. Willert, Schieferhandlung,

543

Köln.

Steingutrohre für Kanal- und Wasserleitung bei
13559 **Fr. Lantz, Moritzstraße 14.**

Ein junges, gut zugerittenes **Reitpferd** ist zu verkaufen.
Näh. Exp. 555

Eine noch gut erhaltene **Chaise** und ein Schlitten, welche sich
für Defonomen eignen, sind billig zu verkaufen auf dem „Hof
Abamsthal“. 13702

Flaschen, Kleider, Möbel, Betten, Zinn, Kupfer u. s. w.
werden angekauft Kirchgasse 10. 13070

Neugasse 18 ist eine nach der neuen Anordnung geachte
Decimalwaage zu verkaufen. 403

Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** zu verkaufen Friedrich-
straße 42 Parterre. 13781

Sämmtliche gut erhaltene **Bücher** der Tertia und Unter-
secunda des Realgymnasiums, sowie der unteren Klassen des Ge-
lehrten-Gymnasiums sind billig zu verkaufen. Näheres Rhein-
straße 32 eine Stiege hoch. 345



Eine **Chaise** und ein Coupé, sowie ein Remisen-
thor zu verkaufen Frankfurterstraße 15. 13875

Neugasse 18 ist **Fuhrmehl** für Schweinesutter zu verl. 403

Zwei gut erhaltene eiserne **Wasserab-**
läufer sind zu verkaufen. N. Exp. 13965

Hochstätte 24 ist **Säegerste** zu verkaufen. 399

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von
W. Gail,
Dohheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz,
ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl
zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder
beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen, Ia Qualität, in ganzen Waggons,
sowie in jedem beliebigen Quantum
zu beziehen.
Wilh. Kessler,
13733 Saalgasse 36 und Taunusstraße 24.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,
auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 525

Ruhrkohlen, beste Qualität, stets frisch aus den
Gruben bei
Ph. Rossel, Helenestraße 15.
14017

Ruhrkohlen,

beste Qualität, empfiehlt direkt aus dem Schiffe unterhalb dem
Döfenbache
Carl Henrich in Dieblich.

Bestellungen nehmen an Frau Wwe. Seulberger, Frank-
furterstraße 10a, sowie Herr Ferd. Seulberger daselbst. 353

Ruhrkohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggons, sowie in jedem Quantum fort-
während bezogen werden.

557 **A. Homberger, Moritzstraße 7.**

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in
jedem sonst beliebigen Quantum, feingemachtes Buchen-Scheitholz
und Wellchen billigt zu beziehen bei
534 **Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.**

Ofen-, Schmiede-, Flamm- & Stückkohlen,
buch. Holz in Klaftern und feingemacht, **Borde, Latten,**
Diele etc. empfiehlt in besten Qualitäten die **Holz- und**
Steinkohlen-Handlung von

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. Nerostraße 48. 558

Moritzstraße 7 ist trockenes, feingemachtes **Fichtenholz** in
jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klaftern zu
beziehen.
A. Homberger. 533

Hochstraße 28 sind alle Sorten **Borde,** Kieferne **Diele, Latten**
und **Schallerbäume** billig zu verkaufen.

108 **Jacob Haberstock.**

Ein noch wenig gebrauchter **Pandauer** und ein sechs Jahre
alter, zugeseher, brauner **Wallach** zu verkaufen. Näheres bei
Georg Fischer, Gartenfeld 1. 44

Johannisartoffeln zu haben **Schachtstraße 15.** 239

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

„Bauplatz“.

Zwei an der Sonnenbergerstraße, in der besten Lage sit-
findende Bauplätze, bereits fertig arrondirt, mit Wasser-
Gasleitung, sowie einem Kanal versehen, der dazu ge-
hört, Garten bepflanzt mit den feinsten, tragenden Obstbäumen
Ziersträuchern, sind mit der Bauconcession und den Plänen
würdig zu verkaufen. Näh. Exped.

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu ver-
käuflichen. Näheres Expedition.

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Land-**
haus. Näheres Dohheimerstraße 29a.

Haus-Verkauf.

Ein neuerbautes dreistöckiges **Wohnhaus** nebst ein-
zelständigen Hinterhaus und entsprechendem Hofraum,
legen in einer der schönsten Straßen der neueren Stadt
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh.
Expedition.

Das Landhaus Grünweg No. 4 ist
zu verkaufen.

Ein schön gelegenes **Landhaus** in der Mainzerstraße
schönem Garten ist zu verkaufen durch
12134 **Jos. Jmand, Neugasse.**

Das Haus Frankfurterstraße
ist zu verkaufen. Näh. Exped.

Ein neuerbautes **Wohnhaus** mit Garten, bequ-
am eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Ver-
wendungen geeignet, steht zum Verlaufe bereit. Näh.
Expedition.

Das Haus Loutisenstraße 4 ist zu verkaufen oder auch
1. April ab unmöbliert zu vermieten. Näh. Exped.

Ein schön gelegenes **Landhaus** an der Sonnen-
bergerstraße ist zu verkaufen. Offerten unter
beliebige man in der Expedition abzugeben.

Ein kleines **Haus** mit etwas Hofraum, in bester Geschäfts-
lage, wo ein Laden eingerichtet werden kann, ist zu verkaufen. Näh.
in der Expedition.

Ein kleiner, eingefriedigter **Garten** hinter der Infan-
terkaserne ist zu verpachten. Näheres Dohheimerstraße 17.

Friedrichstraße 30 ist ein Morgen **Acker**, auf die verlä-
nd Moritz- und Albrechtstraße stoßend, für Garten oder Lager
zu verpachten.

Friedrichstraße 30 ist **Heu** und **Stroh** sowohl im Gro-
ßen wie im Kleinen zu verkaufen.

Noch in gutem Zustande befindliche Baumaterialien,
Fenster, Thüren, Ziegeln etc., werden billigst abge-
geben.
162 **G. D. Linnenkohl.**

Zwei einthürige **Kleiderschränke** sind billig zu ver-
kaufen. Friedrichstraße 30.

Webergasse 44 Parterre sind **Schlartoffeln** zu haben.

Platterstraße 9 zweiter Stock werden gut erhaltene **Möbel**
aller Art preiswürdig abgegeben.

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Gold und Silber
durch **Mannheimer, Faulbrunnstraße 10** eine St. hoch.